

– öffentliche Informationsveranstaltung –

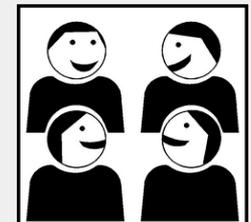
**Bürgerforum zum
Gewässerentwicklungskonzept (GEK)
für Untere Havel,
Königsgraben und Hauptstremme**

**Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
im Land Brandenburg**



Rathenow, 20. Mai 2014

LUGV, Referat RW5, Dr. Martin Hornbogen

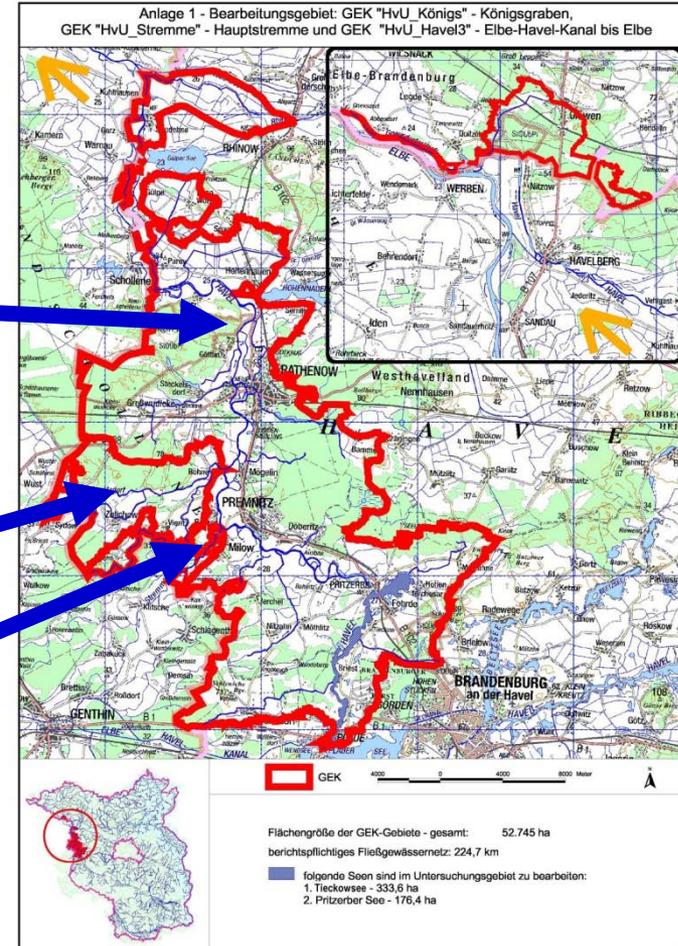


Bearbeitungsgebiet des GEK „Untere Havel“ - 3 Teil-Gebiete

Untere Havel3
(von Einmündung des EHK /
Stadt Brandenburg
bis Mündung in die Elbe)

Königsgraben

Hauptstremme



TOP 1 Einführung WRRL und GEK
Herr Dr. Hornbogen (LUGV)

TOP 2 Darstellung des GEK-Gebiets und der Arbeitsmethodik
Herr Dr. Stahl (IHU)

TOP 3 Ausgewählte Ergebnisse - Maßnahmen an der Bundeswasserstraße
Frau Renner (biota), Herr Ellmann (E&S)

-Pause-

TOP 4 Überblick über den Bearbeitungsstand des
Gewässerrandstreifenprojektes „Untere Havelniederung“
Herr Buchta (NABU)

TOP 5 Ausgewählte Ergebnisse - Maßnahmen an den Zuflüssen
Frau Renner (biota), Herr Ellmann (E&S), Herr Dr. Stahl (IHU)

- *jeweils Zeit für Diskussion*
- *Gelegenheit zur Einsicht von Bericht und Karten,
Möglichkeit zu Rückfragen – indes. auch während der Pause !*

Einführung in

1. die EU- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
2. Gewässerentwicklungskonzepte (GEK)



Foto: DWA M610

EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Was ist neu?



- **ein** für alle EU-Mitgliedstaaten verbindliches **Regelwerk** im Bereich der Wasserwirtschaft
- regelmäßige Berichterstattung an die EU, **Fristen zur Zielerreichung** (mit Verlängerungsoption bis 2027)
- **auf Flussgebiete bezogen**
- maßgeblich sind **biologische Qualitätskomponenten (Fische, Wasserpflanzen, Kleintiere ...)** der Gewässer

Slogan der Bundesgartenschau 2015: „Von Dom zu Dom - Das blaue Band der Havel“



Wilma Wels

... es soll ein
lebendiges Band
werden – auch gemäß
der EU-WRRL ...

Umsetzungsprozess der WRRL in Brandenburg

Bestandsaufnahme, Monitoring (2004)

=> Ursachenermittlung, Wichtige Bewirtschaftungsfragen

**Strukturgüte und Durchgängigkeit
Abflussdynamik und Abfluss**



**Stoffliche
Belastungen**



Bewirtschaftungspläne / Maßnahmenprogramme (Ende 2009)



GEK



Maßnahmen



Maßnahmen

WRRL- Planungsebenen in Brandenburg



Quelle: LUGV Ö4

Gegenstand der EU-Berichterstattung und der Gewässerentwicklungskonzepte

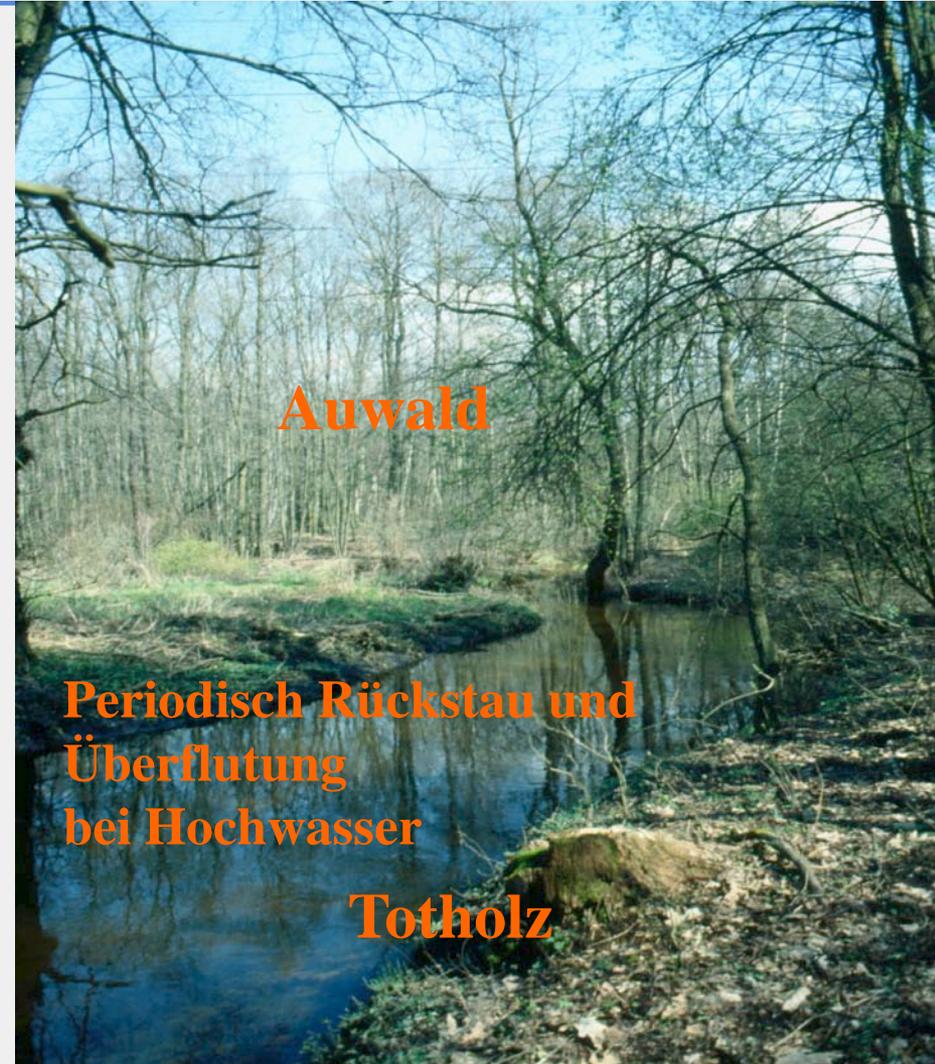
- **Fließgewässerkörper (Einzugsgebiet > 10 km²)**
- **Standgewässerkörper (Seefläche > 50 ha)**
=> z.B. Wolzensee kein WRRL berichtspflichtiger See
- **Grundwasserkörper**
(nicht Gegenstand des GEK)



Typspezifischer Referenzzustand für Wasserkörper – Beispiel Typ 19 (z.B. Königsgraben)

Niederungsbach der Fluss- und Stromtäler

Quelle: LUGV Ö4



Umweltziele der WRRL



- **guter ökologischer Zustand** bei **natürlichen** Oberflächen-Wasserkörpern
=> nur geringfügige Abweichung von dem „ungestörten“ typgemäßen Zustand des Gewässers
- **gutes ökologisches Potenzial** bei **erheblich veränderten** und **künstlichen** Wasserkörpern
=> nur geringfügige Abweichung vom optimalen Zustand, der bei den gemäß WRRL (bzw. WHG §28) zu berücksichtigenden Nutzungen - wie Schifffahrt, Wasserregulierung und Hochwasserschutz – erreicht werden kann

Welche Funktionen hat das GEK?



- **Grundlagen für Berichterstattung => EU (besser fundierte Defizitanalyse, Bewirtschaftungsziele)**
- **Spezifizierung von Maßnahmen - Basis für Prioritätensetzungen auf Landesebene und für Vorplanungen**

dabei: Abgleich der vorgeschlagenen Maßnahmen mit den Anforderungen des Hochwasserschutzes, der Gewässerunterhaltung und der Natura 2000-Managementplanung

aber: kein Ersatz für wasserrechtliche Verfahren

- **Einbeziehung / Beteiligung der Öffentlichkeit – projektbegleitende Arbeitsgruppe, Auftakt- und Abschlussveranstaltung**

Strukturierter Planungsprozess – Wie sieht der Ablauf der GEK-Erarbeitung aus?

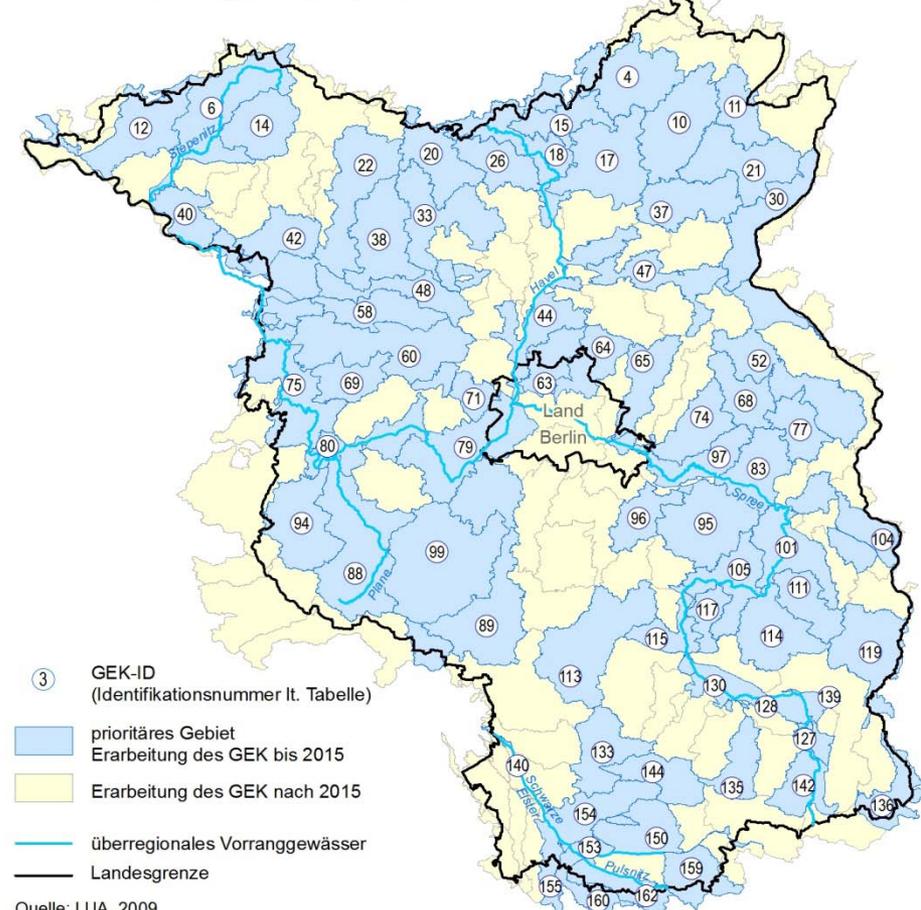
- **Auswertung von vorliegenden Studien und eigene Datenerhebungen (Strukturgüte, Gewässerbegehung)**
- **Feststellung der Defizite, Benennung von Handlungszielen**
 - **1. Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) -**
- **Sammeln von Maßnahmenvorschlägen, Erarbeitung / Zuordnung von Maßnahmenkombinationen**
 - **2. Sitzung der PAG -**
- **Bewertung der Maßnahmenwirkung => Prioritätensetzungen**
 - **3. Sitzung der PAG -**

Erarbeitung von GEK für prioritäre Gebiete

Kriterien:

- Vorranggewässer
Durchgängigkeit
- gewässerökologische
Ausgangssituation
- sonstige
wasserwirtschaftliche
Aspekte

Gewässerentwicklungskonzepte (GEK)



Finanzierung von Maßnahmen

1 Verwaltungsvorschrift und 2 Förderrichtlinien

■ **VVGewSan** (LUGV)

→ **UVZV II** (WBV)



■ **GewSanRL** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)

■ **RL LWH** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)

Wo gibt es weitere Informationen zur WRRL?

im Internet unter:

mugv.brandenburg.de für Brandenburg

... z.B. Kartendienst, Bewirtschaftungsplan,
Maßnahmenprogramme

oder: wasserblick.net

Kurzinfo zum GEK auf ausliegenden Infoblättern!

Ihre Hinweise sind willkommen!

Martin.Hornbogen@mugv.brandenburg.de